

Bezeichnung des Ausschusses

**Hauptausschuss**

Tag der Sitzung  
**21.11.2005**

Beginn der Sitzung  
**8.15 Uhr**

Ende der Sitzung  
**8.27 Uhr**

Ort der Sitzung  
**Zimmer 4, Historisches Rathaus**

Anwesend

Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender  
Bürgermeister Blaschke  
Ratsherr Davidsen  
Ratsherr Dawiec (ab 8.20 Uhr TOP 1)  
Ratsherr Doege  
Ratsherrn Eisenmann (ab 8.20 Uhr TOP 1)  
Ratsherrn Geest  
Ratsherr Lübbert  
Ratsherr Rettke  
Ratsherrn Rosenwanger

Es fehlte(n)

Ferner anwesend

Bürgervorsteher Köhnke  
Ratsherr Gründel  
Herr Ernst, Hauptamt  
Herr Springer, Rechnungsprüfungsamt  
Frau Schwichtenberg, Norddeutsche Rundschau

Protokollführer

**Herr Simon**

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreter

Unterschrift des Protokollführers

**TOP 1 Weisung an die Vertreter und Stellvertreter der Stadt Itzehoe in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Technologieförderung mbH**  
**-Antrag der CDU-Fraktion-**

Erster Stadtrat Busch begründete den Antrag der CDU-Fraktion. Bürgermeister Blaschke wies auf den Artikel in der Norddeutschen Rundschau vom 18.11.2005 hin. Danach hat der Wirtschaftsausschuss des Kreises Steinburg beschlossen, Frau Hussla einen befristeten Vertrag für die Geschäftsführung des IZET für die Dauer von ca. einem Jahr anzubieten. Im Hinblick auf die heute stattfindende Aufsichtsratssitzung bat er um ein Meinungsbild.

In der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die Dauer von einem Jahr für den befristeten Vertrag mit Frau Hussla als zu lang angesehen wird. Ratsherr Rosenwanger schlug vor, Frau Hussla mit der interimsmäßigen Geschäftsführung des IZET zu beauftragen und zwar ohne Änderung des bestehenden Arbeitsvertrages. Dieser Vorschlag wurde von Ratsherrn Geest unterstützt und dahingehend ergänzt, dass die Ausschreibung der Geschäftsführerposition des IZET unverzüglich erfolgen soll.

Erster Stadtrat Busch stellte daher folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

Den Vertretern und Stellvertretern der Stadt Itzehoe in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Technologieförderung mbH wird die Weisung erteilt, eine Besetzung der Geschäftsführerposition nur dann zu bestätigen, wenn es vorher eine öffentliche Ausschreibung sowie ein transparentes Auswahlverfahren dazu gegeben hat.

Der Hauptausschuss ist einvernehmlich der Auffassung, dass Frau Andrea Hussla mit der vorläufigen Geschäftsführung des IZET beauftragt werden sollte, ohne dass dies zu einer Änderung ihres Arbeitsvertrages führt.

Das Ausschreibungsverfahren für die Geschäftsführerposition des IZET ist unverzüglich in Gang zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Erster Stadtrat Busch regte nach der Abstimmung an, dass die Fraktionen darüber nachdenken sollten, ob die Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH überhaupt einen Aufsichtsrat benötigt oder ob nicht die Gesellschafterversammlung ausreicht. Hierüber sollte im Rahmen des Beteiligungscontrollings diskutiert werden.

Ebenfalls nach der Abstimmung wurde auf Nachfrage von Ratsherrn Eisenmann verdeutlicht, dass die Worte „transparentes Auswahlverfahren“ im Sinne eines nachvollziehbaren Ergebnisses gegenüber der Gesellschafterversammlung zu verstehen sind.



Herr Ernst beantwortete die Frage von Ratsherrn Geest zur Vergabepaxis des Kreises Steinburg bei der Telefonanlage dahingehend, dass dort ein freihändiges Vergabeverfahren unter besonderen Voraussetzungen durchgeführt wurde.

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt Nr.